Ein Fall , der den Zuhörer herausfordert

Frieda Klein ist Psychotherapeutin und steht der Londoner Polizei als Beraterin zur Seite, wenn die Ermittler nicht mehr weiterwissen. Bereits einmal konnte sie einem M?rder das blutige Handwerk lege, sodass Friedas Telefonnummer in DCI Karlssons Handy f?r den Notfall gespeichert ist - zu seinem Gl?ck, denn abermals braucht er dringend Friedas Hilfe, um einen Mord aufzukl?ren. Anfangs deutet alles auf einen leichten Fall hin, aber schon bald findet Frieda eindeutige Indizien, dass die mutma?liche T?terin in Wahrheit unschuldig zu sein scheint - obwohl Edward Greens Leiche in der Wohnung von Michelle Doyce vor sich hin zu schimmeln droht. Einzig Frieda glaubt an ihre Unschuld und beginnt, auf eigene Faust zu ermitteln, denn die Psychotherapeutin ist sich gewiss, dass der wahre T?ter noch frei heruml?uft.

Wie dank Frieda schlie?lich herauskommt, hat Edward Green, alias Robert Poole, zu seinen Lebzeiten den Mitmenschen mit Charme und Charisma Alltag und Bankkonto erleichtert. Sollte er nun daf?r b??en? Frieda glaubt jedenfalls an die Theorie der Rache, denn Green zog einst den Hass vieler Neider auf sich und sollte f?r seine Schandtaten sterben. Doch wer hat den jungen Mann tats?chlich ins Jenseits bef?rdert? Frieda hat eine schreckliche Vermutung, muss diese allerdings noch beweisen. Als die Presse dann Wind von ihrer Spurensuche bekommt, veranstaltet diese regelrecht eine Hetzjagd auf die Psychotherapeutin und macht ihr das Leben schwer. Pl?tzlich drohen Dinge ans Licht zu kommen, die besser h?tten verborgen bleiben sollen ...

Nicci French schreibt brillante Thriller, die f?r das Herz eine ernste Gefahr sind und Alptr?ume lebendig werden lassen. Auch beim Lesen bzw. Lauschen von "Eisiger Dienstag" geht man eine gro?e Lebensgefahr ein, denn der Puls schnellt hier in den nicht mehr messbaren Bereich und Angstschwei? dringt durch jede Pore. Dieser Roman bedeutet pures Adrenalin und setzt die Nerven unter Strom - genau wie Andrea Sawatzkis Stimme, die Spannung pur verbreitet. Ihre Leistung am Mikrofon ist beinahe legend?r und der Grund, weshalb der Zuh?rer des ?fteren in akute Atemnot ger?t. Die "Tatort"-Kommissarin jagt einem wahre Schauer ?ber den R?cken, so unglaublich gut und lebendig intoniert sie diese Story. Das ist ein H?rbuch in Blockbusterqualit?t, das man unbedingt erlebt haben muss.

Thrill-Time de luxe mit einem Hauch Gef?hl - wenn Nervenkitzel einen Namen hat, dann lautet dieser ohne Zweifel "Nicci French". Dem englischen Autorenpaar gelingt es m?helos, den Zuh?rer von "Eisiger Dienstag" ab der ersten Spielminute zu packen und mitzurei?en. Sprecherin Andrea Sawatzki tut ihr ?briges, um mehr als neun Stunden lang ihre Fans in einen Trancezustand zu versetzen - und das gelingt ihr einfach meisterhaft gut.

Susann Fleischer 04.02.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info